

### Kugelhahn „Optigas“ für Einrohrgaszähler, Durchgangsform

Typ 30173, MOP 5/GT 1, DVGW DG-4350BM0202

(HTB-GT1 = hohe thermische Belastbarkeit: 650 °C/30 min.)

Typ 30173 mit TAE, MOP 5/GT, DVGW DG-4350BM0204

(TAE = Thermisch auslösende Absperrereinrichtung, sie schließt bei 100 °C den Gasstrom, hohe thermische Belastbarkeit: 925 °C/60 min. Werden auf der Eingangsseite Verschraubungen aus Messing oder Rotguss verwendet, so ist die thermische Belastbarkeit auf GT1 beschränkt: 650 °C/30 min.)

DN 25

Betriebstemperatur: -20 - + 60 °C

ohne/mit Prüföffnung G 1/8, nach TRGI

mit Halteplatte, variabler Wandabstand von 70 - 130 mm bzw. 115 - 150 mm, DVGW-geprüft und zugelassen.

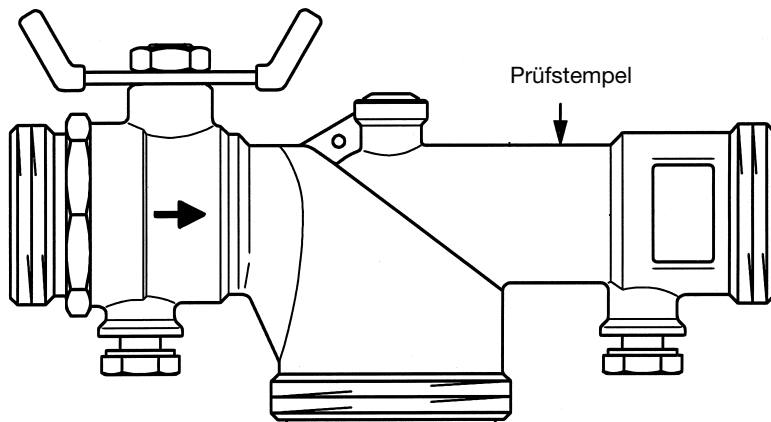
Zähleranschluss: G2 ISO 228, AG

Eingang: Außengewinde G 1 3/8 für konisch dichtende Verschraubung oder Außengewinde R 1 (mit TAE)

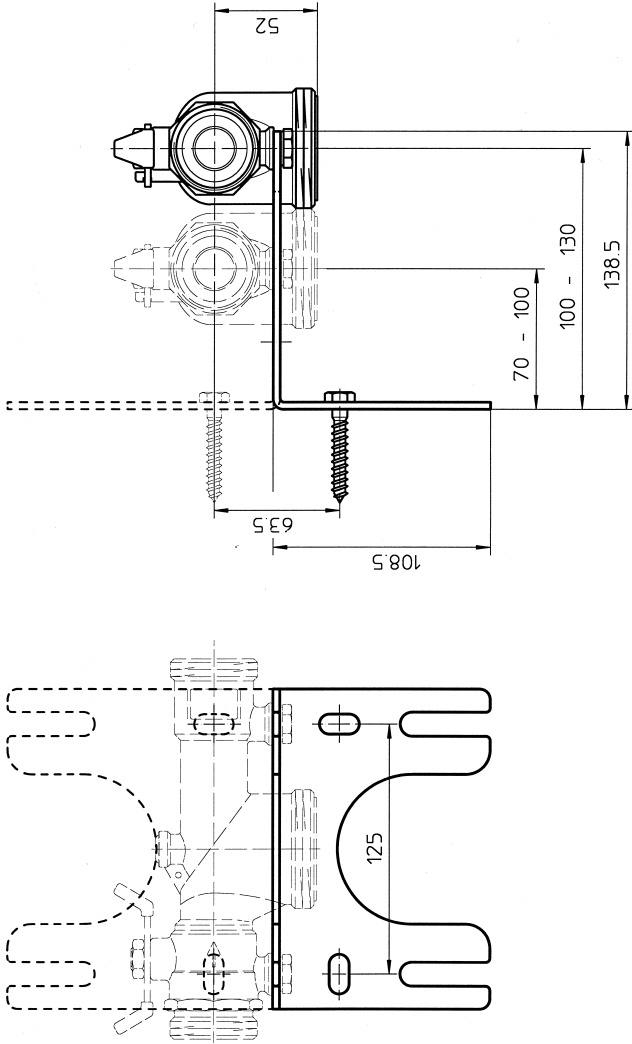
Ausgang: Außengewinde G 1 3/8 für konisch dichtende Verschraubung

Zubehör: konisch dichtende Verschraubungen mit

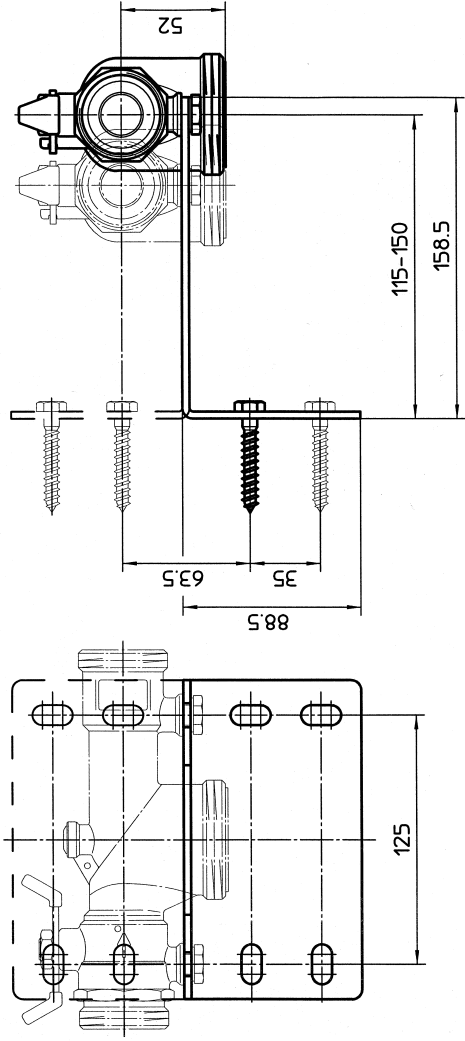
- Innengewindetülle Rp 1
- Innengewinde Rp 1 in Winkelform
- Außengewindetülle R 1
- Lötanschluss Ø 28
- Presstülle Ø 22
- Presstülle Ø 28



# Installationsmaße:



Der Haltewinkel 1 hat zwei unterschiedlich lange Schenkel. Durch Verschieben in den Langlöchern ist ein variabler Wandabstand von min. 70 bis max. 130 mm möglich (kurzer Schenkel 70 - 100 mm, langer Schenkel 100 - 130 mm). Die Halteplatte kann sowohl nach unten wie nach oben angebracht werden.



Der Haltewinkel 2 :  
 Durch Verschieben in den Langlöchern ist ein variabler Wand-  
 abstand von min. 115 bis max 150 mm möglich.  
 Die Halteplatte kann sowohl nach unten wie nach oben ange-  
 bracht werden.

**Allgemeines:**

Gasabsperrkugelhahn aus Messing zum Einbau in Gasinstallationen nach DVGW-TRGI (G 600) für den Anschluss von Einrohrgaszählern.

Verwendungsbereich: Gase nach DVGW-Arbeitsblatt G 260/I, außer Flüssiggas in der Flüssigphase.

Der Gasabsperrkugelhahn gewährleistet eine spannungsfreie Montage des Einrohrgaszählers.

Jede Armatur wird geprüft und mit einem codierten Prüfstempel versehen.

**Montage:**

Die anerkannten Regeln der Technik (z.B. TRGI) sind zu beachten. Zum Eindichten der Gewindeverbindungen sind DVGW-zugelassene Dichtmittel zu verwenden.

Beim Aufschrauben der Innengewindetülle soll die übermäßige Verwendung von Dichtmittel vermieden werden. (Kann zum Aufreißen der Tülle führen.)

Während des Lötens muss der O-Ring vom Konus der Löttülle abgenommen sein.

Bei Verwendung der Presstülle darf nur mit vom Fittinghersteller freigegebenen Presswerkzeugen nach entsprechender Verfahrensvorschrift verpresst werden.

Aus Stabilitätsgründen wird die Verwendung der Halteplatte empfohlen.

Die Armatur ist vor Stoß zu schützen.

Die Dichtung der Verschraubung darf nur einmal verwendet werden.

Bei Entfernen des Gaszählers und Stilllegung der Versorgungsleitung ist der freie Abgang mit einer Kappe (z.B. Oventrop Artikel-Nr. 301 90 16) zu verschließen.

**Bedienung:**

Die Gaszufuhr wird durch eine 90°-Drehbewegung des Bediengriffes geöffnet oder geschlossen. Die Stellungsanzeige erfolgt durch den Griff.

Der Gasabsperrkugelhahn ist in Geschlossenstellung plombierbar und durch ein handelsübliches Vorhängeschloss abschließbar. Erforderlicher Durchmesser des Schlossbügels 6 mm.

OVENTROP GmbH & Co. KG  
Paul-Oventrop-Straße 1  
D-59939 Olsberg  
Telefon +49 (0)29 62 82-0  
Telefax +49 (0)29 62 82-400  
E-Mail mail@oventrop.de  
Internet www.oventrop.com

Technische Änderungen vorbehalten.

301734282 10/2010

Eine Übersicht der weltweiten Ansprechpartner finden Sie unter [www.oventrop.de](http://www.oventrop.de).